



Einreicher:
Faktion Bündnis 90/Die Grünen

erstellt / gesendet durch: Ingo Sasama

Datum 03.11.2016

zur Behandlung in öffentlicher Sitzung

Kategorie

Straßen
Fuß- und Radwege

Beschlussantrag

Betrifft: Ausbau des Elster-Saale-Radweges zwischen Kulkwitzer See bis Karl-Heine-Kanal

Dezernat Stadtentwicklung und Bau
Amt Verkehrs- und Tiefbauamt

Veränderung Ziel:

2017

Summe in EUR: 0

2018

Summe in EUR: 20.000

Ziel:

PSP-Element 7.0000572 Radwege Gemeindestraßen
Finanzhaushalt

Deckung:

PSP-Element 1.100.61.1.0.01
1.100.61.1.0.01
1.100.31.2.1.01
1.100.31.1.1.01 1.100.35.1.0.01

Haushalt Jahr 2017/2018

Beratungsfolge:

14.01.2017 erw FA F; 01.02.2017 RV; 03.01.2017 W/A; 20.12.2016 S/B; 08.11.2016 W/A;
08.11.2016 S/B

Beschlussvorschlag (Kämmerei):

1. Die Stadt beginnt bis Ende 2018 mit der Errichtung des touristischen Elster-Saale-Radweges auf dem Abschnitt zwischen dem Bahndamm östlich des Kulkwitzer Sees und dem Karl-Heine-Kanal. Um Fördermittel aus der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger zu nutzen, werden die dafür notwendigen Eigenmittel in Höhe von 20 T € (10 %) zum Abruf der notwendigen Mittel über das Landesförderprogramm (90 %) zur Verfügung gestellt.
2. Der Oberbürgermeister wird in diesem Zusammenhang beauftragt, Optionen für einen Bau- und Finanzierungsbeschluss mit dem Ziel des Lückenschlusses des touristischen Elster-Saale-Radwanderweges zwischen Kulkwitzer See und Karl-Heine-Kanal bis Mitte 2017 vorzulegen und die Streckenführung festzulegen und auszuweisen.

Begründung (Kämmerei):

Der Elster-Saale-Radweg endet an der Stadtgrenze Leipzigs östlich des Kulkwitzer Sees. Sämtliche betroffene Umlandgemeinden haben ihre Abschnitte auf dem ehemaligen Bahndamm errichtet und zu einem hochwertigen und touristisch, wie auch aus Sicht von Sporttreibenden, attraktiven Radwanderweg entwickelt. Die Stadt Leipzig plante hingegen, den Radweg perspektivisch entlang der Alten Salzstraße und Lützner Straße bis zum Karl-Heine-Kanal zu führen. Mit dem Stadtratsbeschluss zum Kauf des 1,2 km langen Teilstückes zwischen Lausner Straße und Miltenberger Straße wurde die zentrale Voraussetzung geschaffen, um den Lückenschluss des Elster-Saale-Radweges auf einer attraktiven Wegführung zu realisieren.

Sinnvoll und touristisch attraktiv wäre daher, statt der ursprünglich avisierten Streckenführung durch Grünau, den touristischen Radwanderweg entlang des besagten Bahndamms am Goldrutenweg bzw. Lausner Weg bis hin zur Anbindung an den neu entstandenen Radweg Kurt-Kresse-Straße bis Plagwitzer Bahnhof und weiter bis zum Radweg am Karl-Heine-Kanal zu entwickeln und auszuweisen.

Ursprungswortlaut Beschlussvorschlag (gem. Haushaltsantrag):

1. Die Stadt beginnt bis Ende 2018 mit der Errichtung des touristischen Elster-Saale-Radweges auf dem Abschnitt zwischen dem Bahndamm östlich des Kulkwitzer Sees und dem Karl-Heine-Kanal. Um Fördermittel aus der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger zu nutzen, werden die dafür notwendigen Eigenmittel in Höhe von 20 T € (10 %) zum Abruf der notwendigen Mittel über das Landesförderprogramm (90 %) zur Verfügung gestellt.
2. Der Oberbürgermeister wird in diesem Zusammenhang beauftragt, Optionen für einen Bau- und Finanzierungsbeschluss mit dem Ziel des Lückenschlusses des touristischen Elster-Saale-Radwanderweges zwischen Kulkwitzer See und Karl-Heine-Kanal bis Mitte 2017 vorzulegen und die Streckenführung festzulegen und auszuweisen.

Vorschlag Veränderung Ziel:

2018
Summe in EUR: 20.000

Begründung:

Der Elster-Saale-Radweg endet an der Stadtgrenze Leipzigs östlich des Kulkwitzer Sees. Sämtliche betroffene Umlandkommunen haben ihre Abschnitte auf dem ehemaligen Bahndamm errichtet und zu einem hochwertigen und touristisch, wie auch aus Sicht von Sporttreibenden, attraktiven Radwanderweg entwickelt. Die Stadt Leipzig plante hingegen, den Radweg perspektivisch entlang der Alten Salzstraße und Lützner Straße bis zum Karl-Heine-Kanal zu führen. Mit dem Stadtratsbeschluss zum Kauf des 1,2 km langen Teilstückes zwischen Lausner Straße und Miltenberger Straße wurde die zentrale Voraussetzung geschaffen, um den Lückenschluss des Elster-Saale-Radweges auf einer attraktiven Wegführung zu realisieren.

Sinnvoll und touristisch attraktiv wäre daher, statt der ursprünglich avisierten Streckenführung durch Grünau, den touristischen Radwanderweg entlang des besagten Bahndamms am Goldrutenweg bzw. Lausner Weg bis hin zur Anbindung an den neu entstandenen Radweg Kurt-Kresse-Straße bis Plagwitzer Bahnhof und weiter bis zum Radweg am Karl-Heine-Kanal zu entwickeln und auszuweisen.